

"Der neue Weg" macOS zu nutzen oder "The new way of building a Hackintosh"

Beitrag von „macraq“ vom 9. Februar 2022, 16:06

Ich weiß ja, dass die "gute" Theresa, alias Morgonaut, hier für viele ein rotes Tuch ist. Aber es kann ja nicht schaden, ab und zu mal über den Tellerrand zu schauen.

Jedenfalls habe ich ihren gestrigen YouTube Live-Stream mal im Hintergrund laufen lassen. Immerhin 2,5 Stunden, in denen sie ein Drei-OS-System unter Proxmox 7 live installiert hat.

Die reine Installation dürfte 1/2 Stunde gedauert haben. Der Rest war Smalltalk und viel Hate auf sämtliche Hackintosh-Foren. Von der Person und ihren Attitüden mal abgesehen, würden mich - bitte, bitte rein sachlich - folgende Dinge interessieren:

1. Was sagt Ihr zu den Benchmarks? Windows 11 auf einer VM offenbar schneller als nativ auf dem Rechner installiert. Und Mac OS virtualisiert fast auch so schnell wie direkt auf der Hardware laufend?
2. Sind solche Leistungen, wenn sie denn stimmen, nur auf einer High-End Hardware, wie sie gezeigt wurde, zu erreichen oder auch (natürlich analog herabskaliert!) auf etwas kleineren, älteren Systemen? Z.B. mit i7/6700, RX 580 erzielen? Anders ausgedrückt: Wäre ein Proxmox-virtualisiertes Mac OS mit dieser Hardware ähnlich schnell wie mit einer direkten Installation?
3. Warum wird um den Bootloader so geheimnist, den sie verwendet? Da gibt's auch eine Bemerkung im Video-Kommentar.
4. Es gibt ja z.B. von [Nicholas Sherlock](https://www.nicksherlock.com/2...12-monterey-on-proxmox-7/) eine Anleitung für eine Installation von Monterey unter Proxmox. <https://www.nicksherlock.com/2...12-monterey-on-proxmox-7/>
Macht es Sinn, sich mit einer solchen Anleitung eine Installation mal in Angriff zu nehmen?

Grüße Gerold